

Der Delegation gehörten weiter an: Christa Zellmer, Mitglied des Zentralkomitees und Sekretär der Bezirksleitung der SED Frankfurt (Oder); Erich Wetzl, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees.

Die Delegation führte umfassende Aussprachen mit einer Delegation der KP Finnlands, der angehörten: Aarne Saarinen, Vorsitzender; Taisto Sinisalo, stellvertretender Vorsitzender; Arvo Aalto, Generalsekretär; Erkki Kivimäki, Mitglied des Politbüros; Oiva Lehto, Mitglied des Politbüros; Hannu Vuorio, Mitglied des Politbüros; Olavi Poikolainen, Sekretär des Zentralkomitees.

Sie besuchte die Bezirksorganisationen der KP Finnlands in Tampere und Satakunta und machte sich ausführlich mit der Arbeit der finnischen Kommunisten auf den verschiedenen Ebenen bekannt.

Die Begegnungen der Delegation des Zentralkomitees der SED mit den Repräsentanten der KP Finnlands, in deren Verlauf ein Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die Politik beider Parteien, die internationale Lage und Fragen der kommunistischen Bewegung erfolgte, verliefen im Geist der engen brüderlichen Beziehungen zwischen der SED und der KP Finnlands.

Die Delegation des Zentralkomitees der SED informierte über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages und die Vorbereitung des IX. Parteitages der SED. Sie unterstrich dabei die großen Leistungen der Werktätigen der DDR, die unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse ihre volle Schöpferkraft entfalten und im engen Bündnis mit der Sowjetunion ihren internationalistischen Beitrag zur Stärkung der Kräfte des Friedens und des Sozialismus leisten.

Die Repräsentanten der KP Finnlands würdigten die bedeutenden Erfolge der DDR beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und betonten, daß die kontinuierliche ökonomische Entwicklung, soziale Sicherheit, stabile Preise, die breit entwickelte sozialistische Demokratie angesichts der tiefen Krise des Kapitalismus immer deutlicher die Überlegenheit des Sozialismus demonstrieren und der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern eine wesentliche Unterstützung im Kampf geben.

Die Vertreter der KP Finnlands berichteten über den Kampf ihrer Partei zur Verwirklichung der Beschlüsse des XVII. Parteitages, die auf die Verteidigung der Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen Finnlands, die Stärkung der Einheit der marxistisch-leninistischen Partei der finnischen Arbeiterklasse, die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse und die Schaffung eines breiten antimonopolistischen Bündnisses gerichtet sind.

Die Delegation der SED würdigte den Kampf der KP Finnlands gegen das Monopolkapital, gegen Reaktion und kapitalistische Ausbeutung, für Demokratie, sozialen Fortschritt und enge Freundschaft mit der Sowjetunion und anderen sozialistischen Staaten sowie für eine aktive Friedenspolitik Finnlands.

Die SED und die KP Finnlands stellten mit Befriedigung fest, daß durch den